

CDU-Landesvorsitzender Althusmann zu Besuch in Achim



Der niedersächsische CDU-Landesvorsitzende und Wirtschaftsminister Bernd Althusmann (weißer Helm) besichtigte den Kita-Neubau in Uphusen, um die hiesigen Kandidaten – Nadine Fischer und Andreas Mattfeldt (von rechts) – zu unterstützen.

KAI PURSCHKE

Achim. So richtig viel zu erzählen hatte er nicht, der CDU-Landesvorsitzende Bernd Althusmann, der am Freitagmorgen Wert darauf legte, vor allem in dieser Eigenschaft in Achim zu sein und nicht als Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen. Er war in Uphusen, um sich auf Einladung der hiesigen CDU den Kita-Neubau anzuschauen und sich das Projekt des daneben geplanten Seniorenwohnparks erklären zu lassen, aber in erster Linie, "um Andreas Mattfeldt und Nadine Fischer im Wahlkampf zu unterstützen", wie Achims CDU-Vorsitzender Jürgen Striedieck bei der Begrüßung ohne Umschweife erklärte.

Auf Nachfrage ließ sich Althusmann dann aber doch entlocken, dass sich die Stadt Achim wohl auf eine höhere Landesförderung als gedacht für ihre Innenstadt freuen kann. Denn, weil nicht so viele Städte wie gedacht Anträge auf eine City-Förderung gestellt haben, könne Achim nun gar mit 755.000 Euro rechnen, was rund 100.000 Euro mehr wären als bisher angenommen. Ansonsten ließ sich Althusmann im Rohbau vom CDU-Ratsherrn Rainer Bohl (I.D.-Wohnungsbaugesellschaft) und seinen Geschäftspartnern von der Convivo-Gruppe das seltene Konzept einer Zusammenführung von Kita und Seniorenwohnpark erklären.

Während die Einrichtung für rund 100 Kinder bereits imposant an der Uphusener Dorfstraße gewachsen ist, blieb allen Teilnehmern der Führung hinter dem neuen, rot geklinkerten Gebäude nur der Blick auf einen fünf Hektar großen bewachsenen Acker, wo laut Bohl im März nächsten Jahres die Erschließungsarbeiten beginnen können, wenn alles glatt läuft.
